



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zur Haushaltslage

Beratungsfolge:

04.09.2014 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kurzfassung:

Die Kurzfassung entfällt.

Begründung:

Der Bericht zur Haushaltslage der Stadt Hagen zum 04.09.2014 stellt sich wie folgt dar:

1. Voraussichtliche Ergebnisrechnung 2014:

Mit Erstellung des 2. Quartalsberichtes wurde deutlich, dass mit Ausnahme der Gewerbesteuer die Planung im Wesentlichen eingehalten wurde.



1.1. Prognose 2014 zum 30.06.2014 (Gesamtübersicht mit Eckwerten):

Ergebnisrechnung (Stadt Hagen)	Plan 2014	Prognose 2014	Abw. (abs.)	Abw. (in %)	Verbesserung/ Verschlechterung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%	
Ordentliche Erträge	-572,7	-582,1	9,4	1,6 %	Mehrerträge
Ordentliche Aufwendungen	570,1	579,9	-9,7	-1,7 %	Mehraufwendungen
Ordentliches Ergebnis	-2,6	-2,3	-0,3	-13,3 %	Verschlechterung
Finanzerträge	-11,9	-11,3	-0,7	-5,4 %	Mindererträge
Finanzaufwendungen	36,2	35,0	1,2	-3,3 %	Minder-aufwendungen
Finanzergebnis	24,3	23,7	0,5	2,3 %	Verbesserung
Gesamtergebnis (Defizit):	21,7	21,5	0,2	1,0%	Verbesserung

Zu Punkt 1.1. ist der Bericht (Stand 30.06.2014) an die Bezirksregierung Arnsberg als Anlage 1 beigefügt.

1.2. Controllingbericht zum Haushaltssanierungsplan:

Dieser zeigt ebenfalls positive Tendenzen, so dass aktuell eine Verbesserung gegenüber der Planung verzeichnet wird.

1.3. Stand der Haushaltslage zum 15.08.2014

Die Risiken aus dem Bericht zum 30.06.2014 wurden analysiert und führten zu der Einschätzung, die als Bestandsaufnahme, Stand August 2014 Gegenstand der Tischvorlage des Kämmerers für die Ratssitzung am 28.08.2014, ist.

2. Gewerbesteueraufkommen

Hierzu wird auf den Pressebericht des Kämmerers vom 15.08.2014 verwiesen, der ebenfalls am 28.08.2014 dem Rat zur Kenntnis gegeben wurde. Die aktuelle Prognose für 2014 liegt bei rd. 65 Mio. €.



4. Schuldenstand

	20.08.2014	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.136.500.000,00 €	1.118.550.000,00 €
Investitionskredite	109.027.473,68 €	118.516.577,46 €

4.1. Marktumfeld Zinsen

Der Zinsaufwand für Investitionskredite verläuft planmäßig.

Die Zinsen am EWU-Geldmarkt haben sich seit dem Rückgang im Juni seitwärts entwickelt. Durch die geldpolitischen Maßnahmen der EZB ist die Bundeszinsstrukturkurve vor allem durch die Abwärtsbewegung am langen Ende flacher geworden. Den jüngsten weiteren Rückgang der Renditen verdankt Deutschland seinem Status als sicherer Hafen.

Sprunghafte Zinsentwicklungen werden auch in nächster Zeit nicht erwartet.

Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	20.02.2014	21.03.2014	19.08.2014
EONIA (Tagesgeld)	0,169 %	0,170 %	0,005 %
3 Monats-Euribor	0,286 %	0,315 %	0,191 %
12 Monats-Euribor	0,545 %	0,420 %	0,469 %
3 Jahre Swapsatz	0,595 %	0,662 %	0,369 %
5 Jahre Swapsatz	1,025 %	1,043 %	0,572 %
10 Jahre Swapsatz	1,913 %	1,869 %	1,225 %





Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

